



Datum: 14.09.2010

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Sozialamt/Arbeitsvermittlung	Sachbearb.: Herr Hesse
-----------------	--------------------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Sozialamt/Arbeitsvermittlung					

TOP: Aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes in Schmallingenberg

Produktgruppe: 31.02 Arbeitsförderung

1. Beschlussvorschlag:

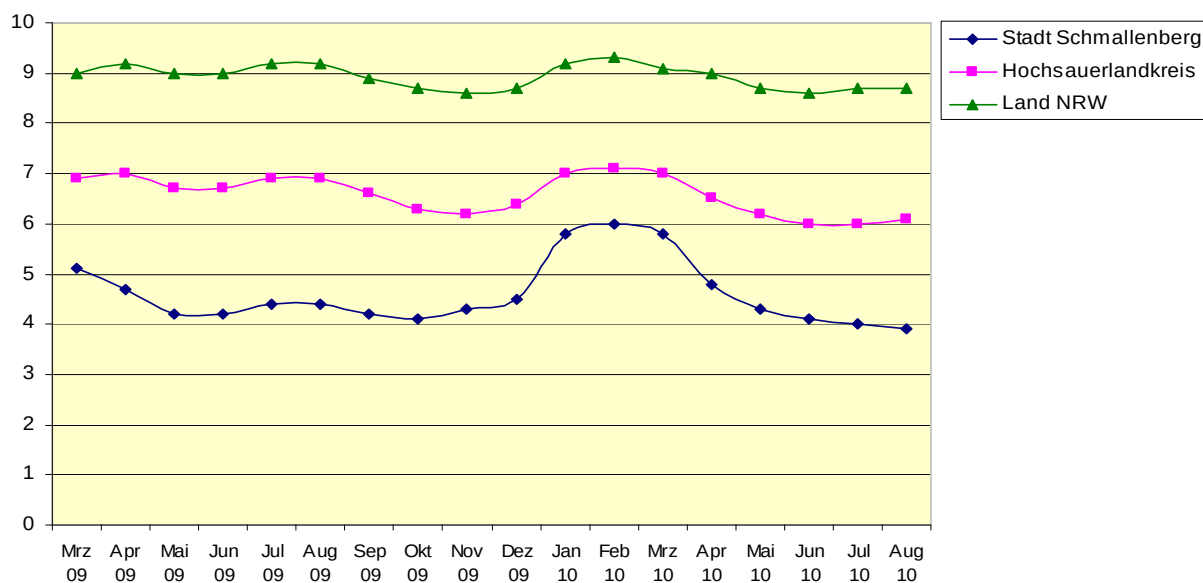
Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Arbeitslosenquote in Schmallingenberg erreichte im Februar 2010 mit 6 % ihren Höchststand. Seitdem hat sich die Lage stetig gebessert und erreichte im August 2010 einen neuen Tiefstand von 3,9 %.

Ab dem Frühjahr 2010 wurden der Stadt Schmallingenberg erheblich mehr Stellenangebote gemeldet als in den Vormonaten. Der weit überwiegende Teil der Stellenangebote wurde von Zeitarbeitsunternehmen gemeldet. Insbesondere Firmen aus der Metall- und Elektroindustrie und dem sozialen Bereich signalisieren erhöhten Einstellungsbedarf. Dagegen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im kaufmännischen Sektor nach wie vor gering.

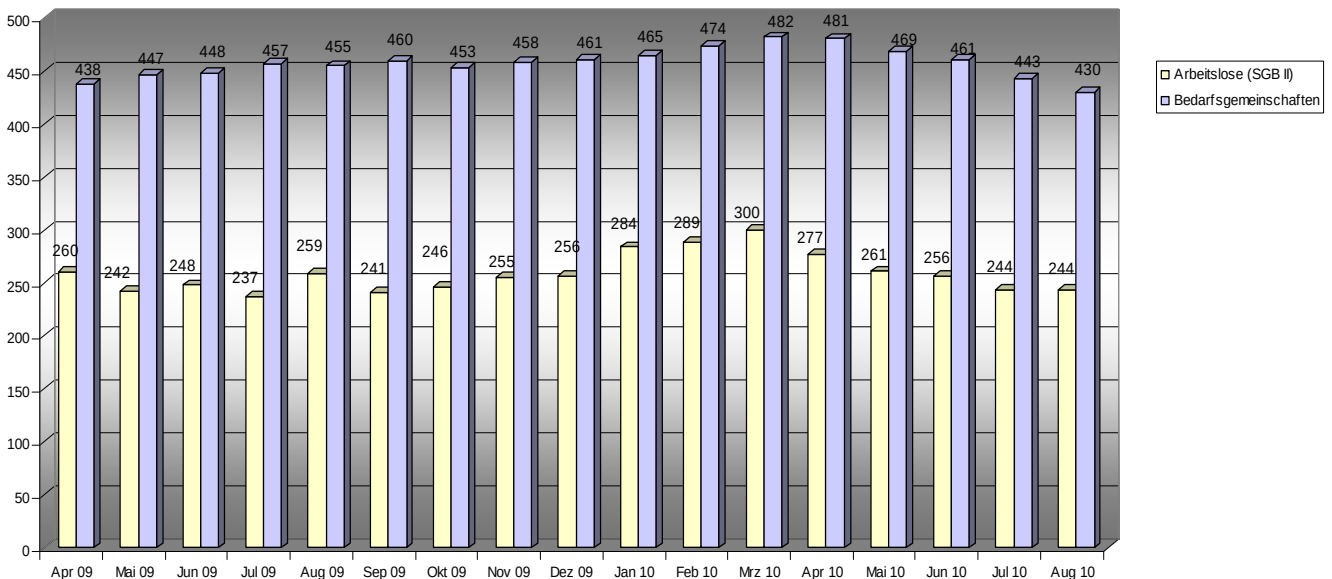
Arbeitslosenquoten (in Prozent)



Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nahm von März 2010 bis August 2010 um 11 % ab. Aktuell beziehen 94 Alleinerziehende Arbeitslosengeld II. 112 Bedarfsgemeinschaften verfügen über ein monatliches Einkommen von bis zu 400,- EUR (in der Regel Minijob). 76 Bedarfsgemeinschaften verfügen über ein Erwerbseinkommen von über 400,- EUR.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften geht zwar zurück, jedoch bleibt die Anzahl der Neukunden auf einem relativ hohen Stand. So beantragten von Januar 2010 bis August 2010 106 Kunden neu Arbeitslosengeld II. Im gleichen Zeitraum nahmen 168 Arbeitslosengeld II - Bezieher ein sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf.

Entwicklung der Arbeitslosen und Bedarfsgemeinschaften



Für die Regelleistungen der Arbeitslosengeld II – Bezieher werden von der Stadt Schmallenberg aktuell ca. 249.000,- EUR monatlich ausgezahlt. Hinzu kommen Kosten der Unterkunft und Heizung, die monatlich mit ca. 142.000,- EUR veranschlagt werden. Bei einer weiteren positiven Entwicklung wird von Kosten in Höhe von 4,3 Mio. EUR ausgegangen, die für den Arbeitslosengeld II - Bereich im Jahr 2010 aufgewendet werden müssen. Durch die Zahlungen wird der Haushalt der Stadt Schmallenberg nur zum Teil berührt. Die Regelleistungen werden komplett durch den Bund getragen, während der Anteil der Stadt Schmallenberg an den Kosten der Unterkunft bei ca. 65 % liegt.